

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Einführung und Überblick</b>	<b>13</b>
1.1 RC-Folgerungen für die Soziologie . . . . .	13
1.2 RC-Theorie in Nachbarfächern . . . . .	18
1.3 Fragestellungen und Vorschau . . . . .	20
<b>Teil I: Allgemeine Grundlagen</b>	<b>23</b>
<b>2 Methodologie und Modellierungen</b>	<b>25</b>
2.1 Metatheoretische Vorüberlegungen . . . . .	25
2.1.1 Natur und/oder Gesellschaft? . . . . .	25
2.1.2 Erklärung und ihre Varianten . . . . .	27
2.1.3 Regularitäten und Prinzipien . . . . .	29
2.2 Grundlagen der Theoriebildung . . . . .	30
2.2.1 Minimalforderungen an eine Theorie . . . . .	31
2.2.2 Ökonomie-Prinzip der Theoriebildung . . . . .	31
2.2.3 Realitätsnähe theoretischer Annahmen . . . . .	32
2.2.4 Zentrale Gütekriterien für Theorien . . . . .	35
2.2.5 Konzeptualisierungen von Theorie . . . . .	37
2.2.6 Vor- und Nachteile von Modellen . . . . .	38
2.3 Konzepte und Analyseverfahren . . . . .	39
2.3.1 Exogenität und Endogenität . . . . .	40
2.3.2 Gleichgewichtsuntersuchungen . . . . .	40
2.3.3 Makroebene und Mikrofundierung . . . . .	42
2.4 Modellvorstellungen des Menschen . . . . .	45
2.4.1 Homo sociologicus . . . . .	45
2.4.2 Homo oeconomicus . . . . .	47
2.4.3 Kritik und Alternativen . . . . .	49
<b>3 Handlungen, Rationalität und Kontext</b>	<b>53</b>
3.1 Handlungen nach Max Weber . . . . .	53
3.1.1 (Soziales) Handeln . . . . .	53
3.1.2 Typen sozialen Handelns . . . . .	54
3.2 Handlungsschema und Rationalprinzip . . . . .	56
3.2.1 Vorlieben, Überzeugungen, Möglichkeiten . . . . .	56
3.2.2 Rationalitätsprinzip und seine Begründung . . . . .	58

3.3 Konkretisierungen des Rationalitätsprinzips . . . . .	60
3.3.1 Auslegungen des Prinzips . . . . .	60
3.3.2 RC-Logik und Soziologie . . . . .	63
3.4 RC-Grundannahmen und Konzepte . . . . .	66
3.4.1 Begriffe und Unterscheidungen . . . . .	67
3.4.2 Weitere Rationalitätsfestlegung . . . . .	69
3.5 RC-Teiltheorien und Gleichgewichte . . . . .	74
3.5.1 Varianten der RC-Theorie . . . . .	74
3.5.2 Gleichgewichtskonzeptionen . . . . .	77
<b>Teil II: Parametrische Entscheidungssituationen</b>	<b>81</b>
<b>4 Nutzentheorie unter Sicherheit</b>	<b>83</b>
4.1 Grundlagen statischer Entscheidungen . . . . .	83
4.1.1 Präferenzen und Nutzen . . . . .	83
4.1.2 Weitere Voraussetzungen . . . . .	84
4.2 Wettbewerbstausch nach Coleman . . . . .	89
4.2.1 Konzepte und Grundgedanken . . . . .	89
4.2.2 Mathematische Formulierung . . . . .	92
4.2.3 Einwände und Gegenargumente . . . . .	95
4.3 Grundlagen intertemporaler Entscheidungen . . . . .	97
4.3.1 Zeitpräferenz, Diskontierung und Plantreue . . . . .	97
4.3.2 Intertemporaler Nutzen und Präferenzbildung . . . . .	100
4.4 Gewohnheit und Sucht nach Becker und Murphy . . . . .	102
4.4.1 Konzepte und Annahmen . . . . .	102
4.4.2 Einige formale Implikationen . . . . .	105
4.4.3 Inhaltliche Folgerungen . . . . .	107
<b>5 Nutzentheorie unter Unsicherheit</b>	<b>113</b>
5.1 Grundlagen von Entscheidungen unter Risiko . . . . .	113
5.1.1 Erwartungswert des Nutzens . . . . .	113
5.1.2 Arten der Risikopräferenz . . . . .	117
5.2 Kriminalitätsentscheidung nach der RC-Theorie . . . . .	120
5.2.1 Begriffe und Annahmen . . . . .	121
5.2.2 Verschiedene Folgerungen . . . . .	123
5.2.3 Spezialfälle des Modells . . . . .	125
5.3 Grundlagen von Entscheidungen unter Ungewissheit . . . . .	127
5.3.1 Entscheidungskriterien . . . . .	127
5.3.2 Bayesianisches Lernen . . . . .	132
5.4 Entscheidung über Vertrauensvergabe nach Coleman . . . . .	135
5.4.1 Ausgangspunkt und Konzepte . . . . .	136

5.4.2 Implikationen und Schwächen . . . . .	137
5.4.3 Erwartete Vertrauenswürdigkeit . . . . .	139

## **Teil III: Strategische Entscheidungssituationen 145**

### **6 Einige Grundlagen der Spieltheorie 147**

6.1. Begriffe und Unterscheidungen . . . . .	147
6.1.1 Fundamentale Konzepte . . . . .	147
6.1.2 Varianten strategischer Spiele . . . . .	151
6.1.3 Teilspiele und Informationsmengen . . . . .	154
6.2 Elemente nichtkooperativer Spieltheorie . . . . .	157
6.2.1 Einige Definitionen und Theoreme . . . . .	157
6.2.2 Bestimmung von Gleichgewichten . . . . .	160
6.2.3 Kategorisierungen von $2 \times 2$ -Spielen . . . . .	171

### **7 Weitere Grundlagen der Spieltheorie 179**

7.1 Fortgeschrittene nichtkooperative Spieltheorie . . . . .	179
7.1.1 Strategiemerkmale und Gleichgewicht . . . . .	180
7.1.2 Wiederholte Spiele und Folk-Theorem . . . . .	186
7.1.3 Problem der Gleichgewichtsauswahl . . . . .	199
7.2 Lösungskonzepte der kooperativen Spieltheorie . . . . .	202
7.2.1 Koalitionen und Shapley-Wert . . . . .	203
7.2.2 Generalisierte Nash-Lösung . . . . .	207

## **Teil IV: Anwendungen und Evidenz 213**

### **8 Dyadischer Tausch in Netzwerken 215**

8.1 Tauschnetzforschung und Fragestellungen . . . . .	216
8.2 Modellierung der Tauschprofitteilung . . . . .	219
8.2.1 Verhandlungsnetz und Netzwerkkontrolle . . . . .	221
8.2.2 Determinanten der Verhandlungsmacht . . . . .	223
8.2.3 Tauschergebnisse und Netzwerktypen . . . . .	224
8.3 Netzwerkstrukturen und Experimente . . . . .	226
8.3.1 Einfache Netzwerkstrukturen . . . . .	227
8.3.2 Merkmale von Experimenten . . . . .	227
8.4 Teilungsvorhersagen und empirische Befunde . . . . .	230
8.4.1 Unterschiedliche Netzwerkstrukturen . . . . .	230
8.4.2 Variierende Beziehungstypen . . . . .	231
8.4.3 Verschiedene Tauschrestriktionen . . . . .	234
8.5 Theoriediskussion und Modellerweiterungen . . . . .	235

- 9 Vertrauensspiel und Erweiterungen** **237**

  - 9.1 Einfaches Vertrauensspiel . . . . . 237
  - 9.2 Einige Kooperationsmechanismen . . . . . 239
    - 9.2.1 Unvollständige Information . . . . . 239
    - 9.2.2 Wiederholte Interaktionen . . . . . 241
    - 9.2.3 Glaubwürdige Festlegungen . . . . . 242
  - 9.3 Ausgewählte Befunde aus Experimenten und Befragungen . . 243
  - 9.4 Wiederholte Interaktionen und unvollständige Information . . 244
    - 9.4.1 Spielbeschreibung und Vorgehensweise . . . . . 245
    - 9.4.2 Wahrscheinlichkeitseinschätzungen . . . . . 246
    - 9.4.3 Gleichgewichtsbestimmungen . . . . . 247
    - 9.4.4 Einige experimentelle Befunde . . . . . 252

  
- 10 Fairness-, Dilemma- und Markt-Spiele** **253**

  - 10.1 Fairness-Spiele und Experimente . . . . . 254
    - 10.1.1 Diktator- und Ultimatum-Spiele . . . . . 254
    - 10.1.2 Diskussion empirischer Evidenz . . . . . 257
  - 10.2 Dilemma-Spiele und Experimente . . . . . 259
    - 10.2.1 Gefangen- und Freiwilligendilemma . . . . . 260
    - 10.2.2 Befunde zur Kooperationsbereitschaft . . . . . 263
    - 10.2.3 Netzwerkpartnerwahl und Kooperation . . . . . 265
  - 10.3 Markt-Spiele und Experimente . . . . . 269
    - 10.3.1 Einfache Markt-Spiele . . . . . 269
    - 10.3.2 Experimentelle Befunde . . . . . 271
  - 10.4 Spieltheoretische Integrationsversuche . . . . . 272
    - 10.4.1 ERC-Modell von Bolton und Ockenfels . . . . . 272
    - 10.4.2 FS-Modell von Fehr und Schmidt . . . . . 274

  
- Teil V: Theoriediskussion und Alternativen** **279**
  
- 11 Grenzen und Probleme der RC-Theorie** **281**

  - 11.1 Annahmebedingte Unbestimmheiten . . . . . 282
    - 11.1.1 Inkonsistente Präferenzen . . . . . 282
    - 11.1.2 Gleichgewichtsproblematik . . . . . 286
  - 11.2 Konzeptionsbedingte Einwände . . . . . 287
    - 11.2.1 Makroeffekte und Zeitinkonsistenz . . . . . 288
    - 11.2.2 Erwartungsbildung und Kultur . . . . . 289
  - 11.3 Empirische Untersuchungsbefunde . . . . . 291
    - 11.3.1 Allgemeine kognitive Heuristiken . . . . . 292
    - 11.3.2 Empirische Resultate und Effekte . . . . . 293
  - 11.4 Kontroversen und Reaktionen . . . . . 297
    - 11.4.1 Akzeptanz und Modifikationen . . . . . 298
    - 11.4.2 Erfordernisse und Methodologie . . . . . 303

<b>12 Theoriealternativen und Ergänzungen</b>	<b>307</b>
12.1 Modellierung ohne RC-Basis . . . . .	307
12.1.1 Schwellenmodell des Kollektivverhaltens . . . . .	307
12.1.2 Schwächen des Schwellenmodells und RC . . . . .	310
12.2 Entscheidungsforschung und Heuristiken . . . . .	312
12.2.1 Paradoxien und Unschärfen . . . . .	312
12.2.2 Non-Expected Utility Theorien . . . . .	315
12.2.3 Heuristiken und RC-Theorie . . . . .	321
12.3 Untersuchung evolutionärer Spiele . . . . .	325
12.3.1 Grundlagen und Querverbindungen . . . . .	326
12.3.2 Regeln zur Evolution der Kooperation . . . . .	329
<b>Literatur</b>	<b>335</b>
<b>Sachregister</b>	<b>361</b>